

Wahre Liebe

von Kyoko Mogami

Von Ditsch

Kapitel 1: Wahre Liebe

Früher musst ich immer alles tun,
was man von mir verlangt hat.
Die Okami-san hat mir viel beigebracht.
Damals hat das mir Freude gemacht.

Ich tat alles für Sho-chan.
Er war meine erste große Liebe.
Er war immer nett zu mir.

Auch Koon war sehr nett.
Aber ich sah ihn nur als Freund an,
denn ich hatte ja Sho-chan,
meinen Prinzen.

Dabei hat Koon mir so oft geholfen.
Er hat mich aufgemuntert,
wenn ich traurig war.
Er hat mir diesen wunderschönen Stein geschenkt,
der alle traurigen Gefühle aufsaugt.
Damals konnte ich das wirklich gut gebrauchen,
denn meine Mutter hat oft an mir herumgemeckert.

Es war besonders schlimm,
wenn ich nicht genug Punkte in einer Arbeit hatte.
Dann hat sie mich immer angeschrien.
Ja, ich hatte es wirklich nicht leicht...

Glücklich war ich das erste Mal,
als Sho-chan mich fragte,
ob ich mit ihm mitkommen wollte.

Natürlich wollte ich.
Ich liebte ihn.
Und das von ganzem Herzen.

Deshalb ließ ich einfach meine Mutter allein
und folgte Sho-chan,
meinem Angebetetem.

Er schaffte es schnell,
berühmt zu werden.
Er war selten zu Hause.
Ich arbeitete die ganze Zeit.
Trotzdem konnte ich mir nur das leisten,
was ich wirklich brauchte.

Dinge wie Kosmetik,
die nur Luxus waren,
konnte ich mir nie kaufen.
Aber weil ich Sho-chan liebte,
ließ ich das alles über mich ergehen.

Und dann kam der Tag.
Der Tag der Erkenntnis.
Ich belauschte Sho-chan,
wie er mit seiner Managerin sprach.

Er bezeichnete mich als Mauerblümchen,
dass er nur als Hausfrau mitgebracht hatte.
Wutentbrannt versprach ich ihm,
ihn zu übertrumpfen.

Wenig später kam ich zu LME.
Nachdem ich Sawara-san überredet hatte,
mir eine Chance zu geben,
machte ich beim Casting mit.

Am Anfang gelang es mir sehr gut.
Doch dann kam die Sache mit dem Handy.
Ich fühlte mich einfach viel zu sehr an Sho-chan erinnert.
Deshalb schrie ich hinein.
Man ließ mir keine weitere Chance.

Ich heulte eine Nacht lang durch.
Nachdem der Chef mich aufgemuntert hatte,
kehrte ich zu LME zurück.

Ich begegnete Ren Tsuruga.
Ich hasste ihn.
Und er hasste mich.

Ich wurde Love-Me-Praktikantin.
Ich schaffte es mit Ruris Hilfe fast,

meine Gefühle wiederzugewinnen.

Ich bracht zusammen.
Ren fand mich.
Er half mir.
Obwohl er mich hasste.
Ich fand heraus,
dass Ruri niemandem von mir erzählt hatte.

Ruri stieg aus dem Job aus.
Wir duellierten uns.
Bei der Teezeremonie
legte Ren mich herein.
Nach der Szene verlor ich das Bewusstsein.
Ruri hatte gewonnen.
Außerdem hatte sie sich verändert.
Durch mich war sie nett geworden.
Meine Gefühle hatte ich trotzdem nicht wieder.

Ich lernte Kanae kennen.
Als Hahn traf ich Sho-chan.
Er schlug mich im Badminton.

Ich unterhielt mich mit Ren.
Er zeigte mir sein wahres Lächeln.

Kanae und ich besiegten Erika in einem Casting.
Wir wurden Freunde.

Ich wurde Rens Betreuung.
Wir kamen uns näher.
Er wurde krank.
Ich versorgte ihn.
Er redete im Schlaf.
"Danke, Kyoko-chan",
hat er gesagt.

Ich half ihm beim Lernen eines Textes.
Er war nett zu mir.
Ich fing an ihn zu mögen.
Warum hatte ich ihn eigentlich gehasst?
Nur weil er mich gehasst hatte?
Oder vielleicht weil er Sho-chans Widersacher war?
Ich wusste es nicht.

Trotzdem fing ich an,
Ren immer netter zu finden.
Bis heute hat sich das immer weiter entwickelt.
Ich finde ihn nicht mehr nur nett,

nein,
ich liebe ihn.

Seit er so nett zu mir ist,
klopft mein Herz immer,
wenn er etwas zu mir sagt.

Ja, es ist so.
Ich liebe ihn.
Und das von ganzem Herzen.
Nein,
noch viel mehr.

Ich muss immer an ihn denken.
Er ist der Mann meiner Träume.
Wenn er mich nur ansieht
bin ich glücklicher,
als ich es vorher je gewesen bin.
Das muss wahre Liebe sein.